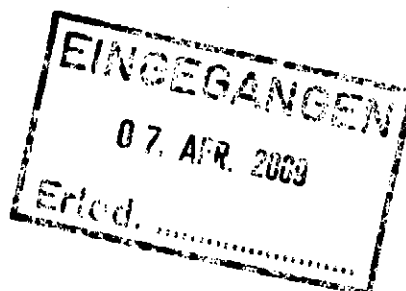


LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN
Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz
- Der Vorsitzende -

Landtag Mecklenburg-Vorpommern, Agrarausschuss
Lennéstraße 1, Schloss, 19053 Schwerin

19053 Schwerin
Lennéstraße 1 (Schloss)
Telefon Vorsitzender: (0385) 525-(0) 2241
Telefon Sekretariat: (0385) 525 1560 oder 1561
Telefax Sekretariat: (0385) 525-1565
E-Mail: agrarausschuss@landtag-mv.de

An den
Präsidenten des Bundesverbandes
Biogene und Regenerative Kraft- und Treibstoffe e. V.
Herrn Peter Schrum
Zum Wasserwerk 12
15537 Erkner



Ihr Schreiben/vom

Mein Zeichen/vom
PA 6

Datum
6. April 2009

Todo

Sehr geehrter Herr Präsident,

der Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landtages Mecklenburg-Vorpommern hat den Beschluss gefasst,

**am 30. April 2009 um 9.00 Uhr im Plenarsaal des Schweriner Schlosses
eine öffentliche Anhörung zum Thema
„Situation der Biokraftstoffbranche/
Biokraftstoffhersteller in Mecklenburg-Vorpommern“**

durchzuführen.

Da Sie von einer der im Landtag der Fünften Wahlperiode vertretenen Fraktionen als Sachverständiger benannt worden sind, möchte ich Sie zu dieser Veranstaltung herzlich einladen. Sollten Sie verhindert sein, wäre ich Ihnen dankbar, wenn an Ihrer Stelle ein in der Sache auskunftsfähiger Vertreter an der Anhörung teilnehmen könnte.

Die Mitteilung über die Durchführung der Anhörung, die Liste der Sachverständigen sowie den Fragenkatalog finden Sie in der Anlage zu diesem Schreiben.

In der Vergangenheit hat es sich als sinnvoll erwiesen, wenn die Sachverständigen dem Ausschuss ihre schriftliche Stellungnahme zuleiten. Aus diesem Grunde bitte ich Sie, dem Sekretariat des Agrarausschusses vorab bis **Montag, den 27. April 2009**, Ihre **Stellungnahme** zukommen zu lassen.

Des Weiteren erhalten Sie während der Anhörung Gelegenheit, im Rahmen eines zehnminütigen Redebeitrages Ihre Position zu den aus Ihrer Sicht bestehenden Schwerpunkten nochmals vertiefend darzulegen und zu erläutern. Im Anschluss daran ist es den Abgeordneten anheim gestellt, ihre Nachfragen in der Sache an Sie zu richten.

Ich würde mich freuen, wenn Sie es ermöglichen könnten, an der Anhörung teilzunehmen und die **Teilnahme ebenfalls bis zum 27. April 2009 zu bestätigen**. Für Rückfragen steht Ihnen das Sekretariat des Agrarausschusses (Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse im Briefkopf) gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. 
Matthias Lietz
Vorsitzender

Landtag Mecklenburg-Vorpommern
5. Wahlperiode
Agrarausschuss

Schwerin, den 6. April 2009

Telefon: 0385/525-1560/1

Telefax: 0385/525-1565

E-Mail: agrarausschuss@landtag-mv.de

MITTEILUNG

Die 50. Sitzung des Agrarausschusses
findet am Donnerstag, dem 30. April 2009, 9.00 Uhr
in Schwerin, Schloss, Plenarsaal, statt.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Anhörung zum Thema:
**„Situation der Biokraftstoffbranche/Biokraftstoffherzeuger
in Mecklenburg-Vorpommern“**

Matthias Lietz
Vorsitzender

Anlage
Liste der Sachverständigen und Fragenkatalog

**Liste der Sachverständigen
zur öffentlichen Anhörung des Agrarausschusses zum Thema
„Situation der Biokraftstoffbranche/
Biokraftstofferzeuger in Mecklenburg-Vorpommern“**

- Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe
- Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
- Bundesverband Biogene und Regenerative Kraft- und Treibstoffe e. V.
- Saria-Bio-Industrie-AG und Co. KG
- BIOPETROL ROSTOCK GmbH
- Deutsches BiomasseForschungsZentrum gGmbH (DBFZ)
- Ölmühle Nord-Ost GmbH Semlow
- Ölmühle Anklam GmbH & Co. KG

Fragenkatalog

1. Allgemeines

- 1.1 Welche Biokraftstoffe kommen in Deutschland und Mecklenburg-Vorpommern zum Einsatz und wie hat sich deren Besteuerung seit 2005 entwickelt?
- 1.2 Welchen Preisvorteil weisen Importe gegenüber einheimischen Biokraftstoffen auf?
- 1.3 Welche nachwachsenden Rohstoffe werden zur Erzeugung von Biokraftstoffen eingesetzt und wie hoch ist deren Anteil?
- 1.3 Welchen Einfluss üben die Preise für Koppelprodukte (Rapsschrot, Glycerin) auf die Wirtschaftlichkeit der Biodieselproduktion aus?
- 1.4 Welches sind die Hauptabnehmer von Biokraftstoffen in Mecklenburg-Vorpommern? Wie hoch ist der Anteil biogener Treibstoffe (reines Rapsöl, RME) am landwirtschaftlichen Kraftstoffverbrauch im Lande?

2. Sektorale Situation

- 2.1 Wie haben sich die Märkte (EU, Deutschland, Mecklenburg-Vorpommern) seit 2005 entwickelt. Welchen ursächlichen Einfluss hat dabei die Aufhebung der Befreiung von der Mineralölsteuer gehabt? Wie stellt sich die aktuelle Situation der Biokraftstoffbranche/-erzeuger in Mecklenburg-Vorpommern dar
 - in der Produktion,
 - im Absatz und in den Einsatzbereichen,
 - in der Auslastung der Produktionskapazitäten?
- 2.2 Welche Unternehmen/Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern sind vom Wegfall der Mineralölsteuerbefreiung und der stufenweisen Anhebung des Steuersatzes besonders betroffen? Gibt es Unterschiede in der Betroffenheit bei zentralen und dezentralen Anlagen?
- 2.3 Wie hoch schätzen Sie die Über- bzw. Unterkompensation durch die Besteuerung von Biokraftstoffen ein?

3. Betriebliche Situation

- 3.1 Wie hat sich die Situation Ihres Unternehmens seit der Einführung der Besteuerung biogener Kraftstoffe entwickelt?
- 3.2 Welche Rohstoffe nutzen Sie zur Biokraftstoffproduktion und aus welchen Regionen beziehen Sie diese?

- 3.3 Welchen Anteil Ihrer Produktionsmenge setzen Sie um
- in der EU,
 - in Deutschland,
 - in Mecklenburg-Vorpommern?
- 3.4 Wie hat sich die Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) auf Ihre Produktion bisher ausgewirkt und mit welchen Folgen rechnen Sie zukünftig?
- 3.5 In welchem Umfang und zu welchem Fördersatz haben Sie öffentliche Mittel für die Errichtung Ihrer Produktionsanlage erhalten?

4. Perspektive der Biokraftstoffe

- 4.1 Wie beurteilen Sie die Zukunftsaussichten und Potenziale der verschiedenen Biokraftstoffe
- im Zusammenhang mit dem Klimaschutz,
 - unter dem Gesichtspunkt der Energieversorgungssicherheit,
 - unter dem Aspekt der Nutzung einheimischer nachwachsender Rohstoffe,
 - unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten,
 - in Mecklenburg-Vorpommern allgemein,
 - in Ihrem Unternehmen konkret?
- 4.2 Welche Arten land- und forstwirtschaftlicher Biomasse sind unter den Bedingungen Mecklenburg-Vorpommerns besonders für die Bioethanolerzeugung geeignet?
- 4.3 Wie beurteilen Sie den Einsatz von Pflanzenölkraftstoffen, welche Einsatzbereiche sind besonders geeignet?
- 4.4 Wie schätzen Sie den Entwicklungsstand von Biokraftstoffen der 2. Generation und ihre Praxisanwendbarkeit ein?
- 4.5 Wie schätzen Sie die Vor- und Nachteile einer zentralen und dezentralen Erzeugung im Zusammenhang mit der Wertschöpfung ein?

5. Rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen

- 5.1 Welche Optionen sehen Sie zur nachhaltigen Verbesserung der Situation der Biokraftstoffbranche als notwendig an?
- 5.2 Wie hoch ist der Anteil einheimischer Biokraftstoffe an biogenen Beimischungen zu mineralischen Treibstoffen? Welche Auffassung vertreten Sie hinsichtlich der Beimischungsquoten für biogene Kraftstoffe und welche Auswirkungen haben die diesbezüglichen Diskussionen auf Ihr Unternehmen?
- 5.3 Welche Rahmenbedingungen sehen Sie für die Aufrechterhaltung einer wirtschaftlichen Biokraftstoffproduktion im Mecklenburg-Vorpommern als erforderlich an?

6. Forschung/Förderung

- 6.1 Welchen Forschungs- und Entwicklungsbedarf sehen Sie in den einzelnen Abschnitten der Produktionskette:
- Landwirtschaftliche Primärproduktion
 - Aufbereitung und Lagerung der Rohstoffe
 - Konversion
 - Logistik
 - Organisation der Kette?
- 6.2 Welche zweckmäßigen Formen der Förderung einer nachhaltigen Entwicklung sehen Sie?
- 6.3 Wie können Biokraftstoffe einen Beitrag zur Regionalentwicklung und zum Klimaschutz leisten?

Landtag Mecklenburg-Vorpommern
Sekretariat des Ausschusses für Landwirtschaft,
Umwelt und Verbraucherschutz

per Telefax: +49-(0)385-525-1565
agrarausschuss@landtag-mv.de
Lennéstraße 1 (Schloss)
19053 Schwerin

Name

Institution/Funktion

Adresse

Telefon/Telefax

eMail

Grundsätzliche Bereitschaft zur Teilnahme an der öffentlichen Anhörung am 30. April 2009 zum Thema „Situation der Biokraftstoffbranche/Biokraftstoffherzeuger in Mecklenburg-Vorpommern“ besteht.	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Für das Statement benötigtes Präsentationsmittel (bitte nicht Zutreffendes streichen)	Overheadprojektor	Notebook für Powerpoint-Präsentation

Ort/Datum

Unterschrift
